

Der HMF-Ladekran war schon lange auf der Wunschliste

Die Firma Michael Hell GmbH hat im November 2017 erstmals einen HMF-Ladekran von der Firma Dunst Hydraulik & Ladetechnik übernommen, überzeugt hat das Produkt aber schon früher.

Das Transportunternehmen der Familie Hell aus Böhmeimkirchen gibt es schon seit rund 135 Jahren und wird nunmehr in fünfter Generation geführt. Mit 16 Lkw ist das Unternehmen vor allem regional tätig und für jede Art von Transport bestens gerüstet. Die Bandbreite reicht von Speditionsaufgaben, über den Milchtransport bis hin zum österreichweiten Transport von Lichtmasten, mit denen die drei Lkw mit Ladekran unterwegs sind.

Die Freude über den neuen Ladekran ist groß

Im November haben die Transportunternehmer einen HMF 1820-K3 Ladekran übernommen, wobei die Freude auf das neue Produkt schon groß war. Bereits vor zwei Jahren hatte Michael Hell erstmals den Kran ausprobiert und war auf Anhieb begeistert. Vor allem das niedrige Eigengewicht im Verhältnis zur Hub-



(v.l.) Michael Hell jun., Michael Hell sen. und Karl Hochmair, Vertriebsleitung Wien, NÖ und Bgld., Dunst Hydraulik & Ladetechnik, bei der Übergabe des HMF 1820-K3 Ladekranes

Foto: Dunst

leistung hat den Ausschlag gegeben. Immerhin kommt es im Transportgewerbe auf jedes Kilo Nutzlast an. Je weniger also das Fahrzeug wiegt, umso mehr kann transportiert werden. Als weiteren Pluspunkt nennt der Böhmeimkirchner Unternehmer die einfache Bedienung. Die HMF-Produkte kommen mit sehr

wenig Elektronik aus, sind dabei aber exakt und feinfühlig zu steuern. Schon nach wenigen Wochen im Einsatz ist man über die getroffene Wahl sehr froh: „Der Fahrer lobt den neuen Kran über den grünen Klee und ist glücklich, ein anderer Fahrer, der vor drei Jahren einen anderen Kran bekommen hatte, ist allerdings auf den Kollegen sehr neidisch, weil er auch gerne den HMF-Kran hätte“, verrät uns Michael Hell jun. im Gespräch. Sehr gefallen hat der Familie Hell auch die professionelle Betreuung durch Karl Hochmair von der Firma Dunst Hydraulik & Ladetechnik. Auch nach Vertragsunterzeichnung ist man um die Kunden äußerst bemüht, und die Abwicklung hat zur vollsten Zufriedenheit geklappt. Wenn mit dem Kran weiter alles so gut läuft, steht für den Unternehmer beim nächsten Krankauf sicher wieder ein HMF-Produkt von der Firma Dunst ganz oben auf der Wunschliste. sgr ◀